Stadt Hildburghausen
Der Bürgermeister

HILDBURGHAUSEN
DER KLEINE KLASSIKER

Stadt Hildburghausen - Clara-Zetkin-Str. 3 - 98646 Hildburghausen

An die Damen und Herren
der Print- und Funkmedien

Verwaltungsgebäude: Clara-Zetkin-Str. 3
Parkplätze vor dem Haus

Telefon:	0 36 85 / 77 41 17
Telefax	0 36 85 / 77 41 32
e-Mail:	n.schippel@hildburghausen.de
Internet:	http://www.Hildburghausen.de
Ansprechpartner	Schippel, Nadja
Datum:	03.11.2026

Einladung zur Gedenkveranstaltung am 09.11.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Erinnerung an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die während der nationalsozialistischen Pogrome im November 1938 verfolgt, misshandelt und verschleppt wurden, laden die Stadt Hildburghausen, der Kreisverband Die Linke. und die VVN-BdA Südthüringen herzlich zur gemeinsamen Gedenkveranstaltung ein.

Wir treffen uns am **Montag, den 9. November 2026, um 10:00 Uhr** am Rathaus Hildburghausen. An der Gedenktafel für die verschleppten jüdischen Einwohner wird mit Redebeiträgen und der Niederlegung von Blumengebinden der Opfer gedacht. Anschließend wird das Gedenken an der Stele in der Gerbergasse fortgesetzt, die an den Standort der einstigen Synagoge erinnert. Dort erfolgt eine weitere Kranzniederlegung.

Die Ereignisse vom November 1938 markieren ein erschütterndes Kapitel deutscher Geschichte. Auch in Hildburghausen wurden jüdische Mitbürger am Morgen des 10. November im Rathaus zusammengetrieben und in das Konzentrationslager Buchenwald deportiert. Die Erinnerung an dieses Unrecht und die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung bleibt eine wichtige Aufgabe unserer Stadtgesellschaft.

Im Stadtzentrum erinnern heute mehrere dort verlegte Stolpersteine an namentlich bekannte Opfer der Judenverfolgungen im Nazireich. Ein begleiteter **Mahngang** erinnert **am 9.November 2026 ab 17.00 Uhr** vor diesen Gedenksteinen an das Leiden dieser Menschen. **Treffpunkt** für den Mahngang ist das historische **Rathaus**.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam ein Zeichen für eine lebendige Erinnerungskultur sowie für Demokratie, Menschenwürde und Toleranz zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Hammerschmidt
Bürgermeister